

## KARRIERE

**Pharmig-Chef wechselt Job**

WIEN/BASEL. Geschäftsführerwechsel bei der Amgen GmbH in Österreich: Lauri Lindgren hat ab 1. Juli die Leitung der österreichischen Niederlassung des internationalen Biotechnologieunternehmens in Wien übernommen. Damit löst er Martin Munte ab, der in die Europazentrale des Konzerns in die Schweiz wechselt. Munte, der auch Präsident des Branchenverbandes Pharmig ist, wird diese Funktion bis zu einer außerordentlichen Generalversammlung im September weiter ausführen.

**Finne kommt**

Der gebürtige Finne Lindgren ist studierter Pharmazeut, bringt 15 Jahre Erfahrung in der Biotech-Industrie mit und arbeitet bereits seit 2009 für Amgen. Er war Business Unit Lead Oncology und interimistischer Geschäftsführer von Amgen Finnland, danach Strategic Planning and Operations Director in der Europazentrale von Amgen in der Schweiz. Zuletzt leitete er die Amgen-Niederlassung in Schweden. (rüm)



© Christian Husar

**Amgen**

Lauri Lindgren (Bild) löst Martin Munte als Chef von Amgen in Österreich ab.

© Esther Neuman/Munich Germany



Martin Brunniger (Bild) und Alexander Burz wurden an die Spitze des neuen Dachverbands gewählt.

# Kassenbosse fix

Nach der neuen ÖGK, SVS und AUVA hat auch der neue Dachverband der Sozialversicherungen seine Spitze bestellt.

••• Von Martin Rümmele

WIEN. Die Umgestaltung des Sozialversicherungsbereichs nimmt Gestalt an. Zuletzt wurde nun das Führungsgremium des neuen Dachverbandes bestellt. Er ersetzt ab Jänner 2020 den bisherigen Hauptverband, der seinerseits Aufgaben an die neue Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) abgeben wird. Sie entsteht wie berichtet aus der Zusammenlegung der neun Gebietskrankenkassen. Auch die aus der Bauernkasse und der Kasse der gewerblichen Wirtschaft entstehende Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) hat ein neues Management.

**Manager bestellt**

Mit Martin Brunniger (47) und Alexander Burz (34) hat die Überleitungskonferenz das neue Management des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherung bestellt. Das neue Team soll die Überleitung des alten Hauptverbandes in den

neuen Dachverband vorbereiten und umsetzen. Matthias Krenn, Vorsitzender der Überleitungskonferenz, bezeichnet die Bestellung des neuen Führungsduos als wichtigen Schritt für den Aufbau einer zukunftsorientierten Struktur der gesamten Sozialversicherung.

Brunniger studierte Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur Wien und Gesund-

heitsökonomie an der London School of Economics. Nach Tätigkeiten in der medizinischen Forschung war er 20 Jahre in Banken für den internationalen Gesundheitssektor verantwortlich. Burz studierte Jus in Wien und Essex und promovierte als Universitätsassistent am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien. Zuletzt war er Direktor in der SVA der gewerblichen Wirtschaft.

**Kritische Debatten**

Beide Bestellungen sorgten allerdings auch für Diskussionen. Arbeitnehmervertreter orten bei Brunniger eine FPÖ-Nähe und bei Burz eine Nähe zur Industriellenvereinigung, für die er einst gearbeitet hat. Auch in der ÖVP und dem Wirtschaftsbund regt sich Widerstand, haben die Arbeitgeber doch mit Krenn, Brunniger und dem ÖGK-Vize Georg Sima den Wünschen des ehemaligen Koalitionspartners entsprochen, obwohl dieser in den Gremien eigentlich kaum vertreten ist.

„Brunniger und Burz verbinden internationale Führungserfahrung und Kenntnis der Gesundheitsökonomie.“

**Matthias Krenn**  
SV-Vorsitzender

“